The image shows two men in dark blue work uniforms working in a technical room. They are surrounded by complex machinery with prominent yellow pipes and valves. One man is using a handheld device while the other looks at a tablet. The room has a clean, industrial appearance with white walls and various cables and components.

Informationen zu
den aktuellen
Krisenvorsorge-
prozessen Gas
Energiedialog
6. September 2023



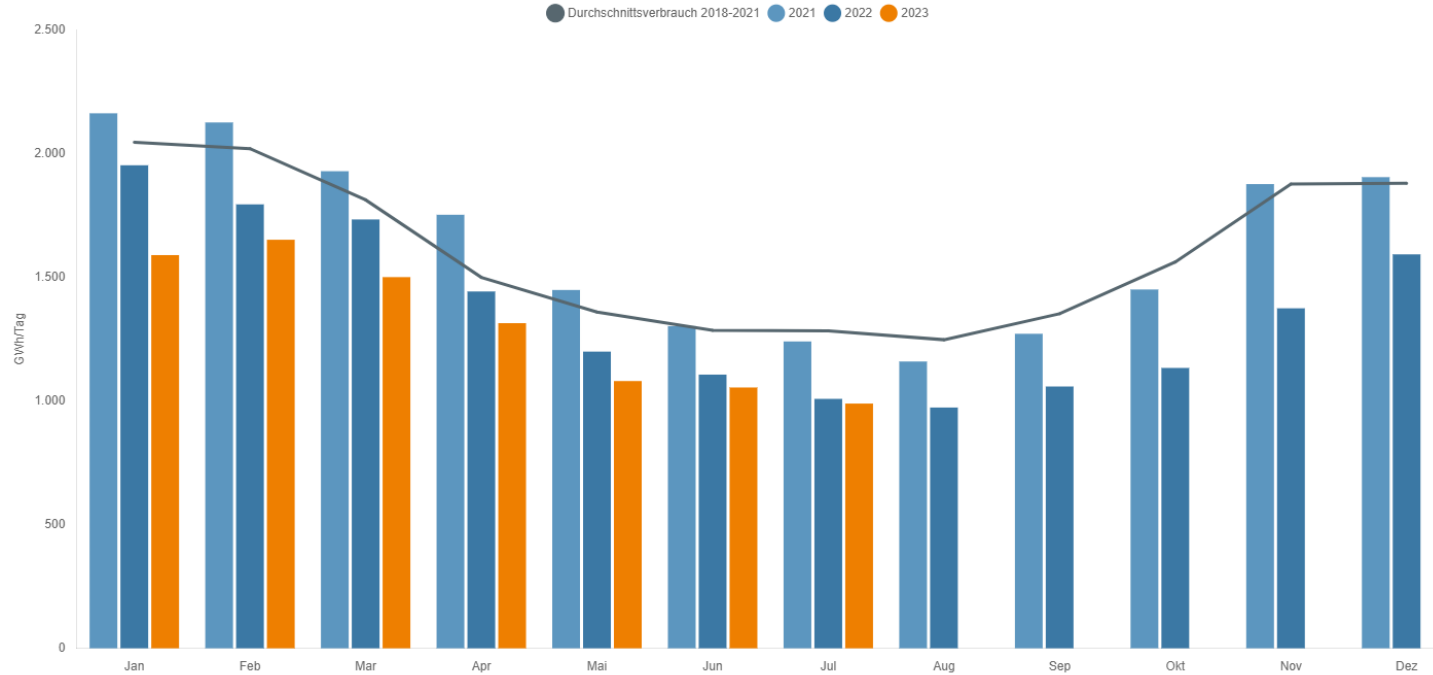
Schleswig-Holstein
Netz

Themen

- Aktuelle Lage
- Gesetzliche Grundlagen
- Notfallplan Gas
- Vorgehen in einer Gasmangellage – national vs. lokal
- Vorbereitungen auf eine mögliche Gasmangellage

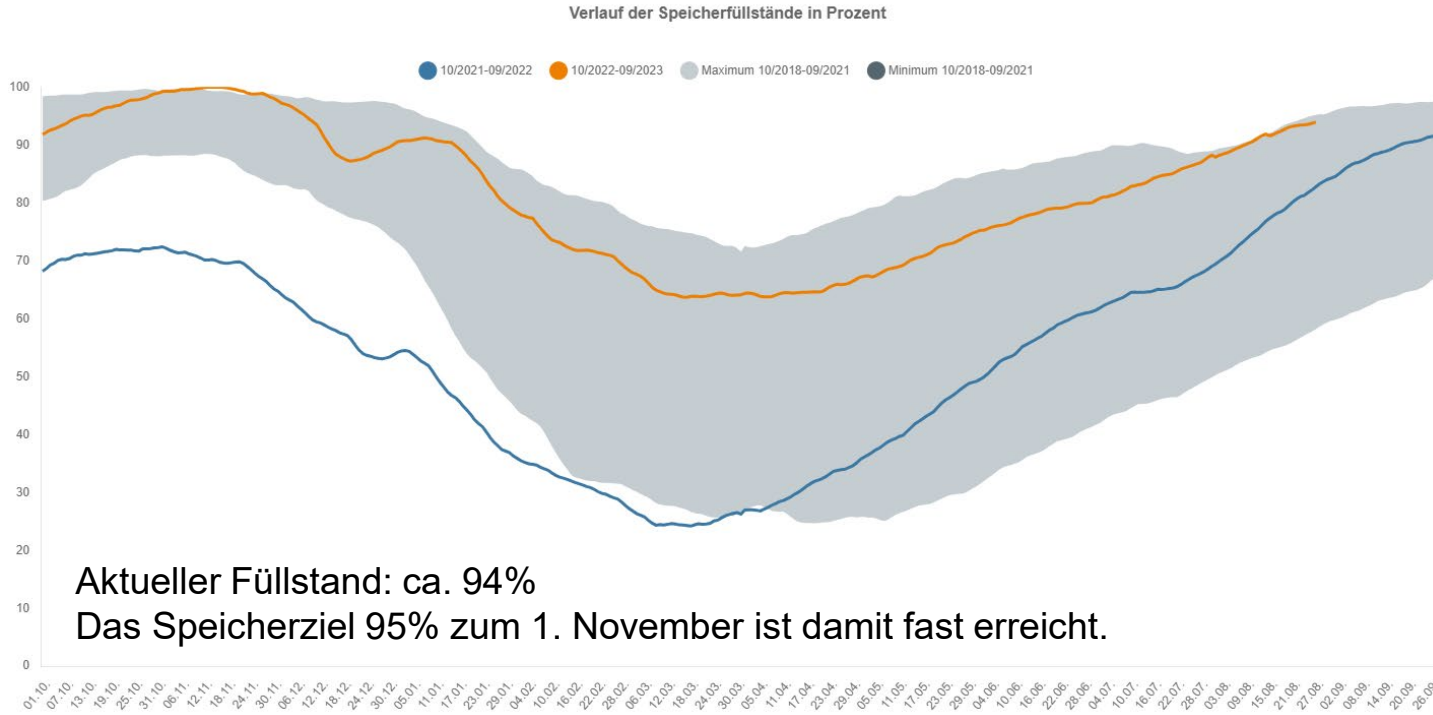
Aktuelle Lage – der Verbrauch sinkt

Gasverbrauch Industriekunden, monatlicher Mittelwert

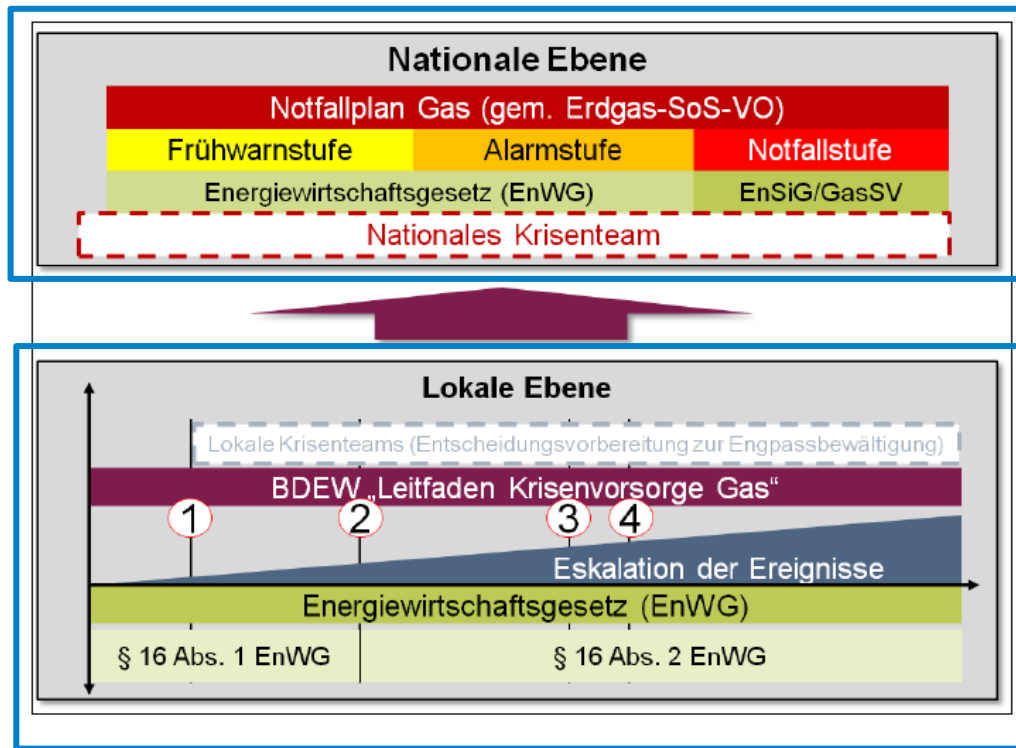


Quelle: https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Gasversorgung/aktuelle_gasversorgung/start.html, 24.8.23

Aktuelle Lage – die Speicher sind gut gefüllt



Gesetze und Verordnungen für eine sichere Energieversorgung



*Verfügung BNetzA:
Zur Deckung des lebenswichtigen
Bedarfs*

*§16 bzw. §16a EnWG-Maßnahmen
zur Versorgung geschützter Kunden
§53a EnWG während eines
Engpasses*

Notfallplan Gas – das Regelwerk für den Ernstfall

Frühwarnstufe

Eine „erhebliche Störung der Gasversorgung“ erscheint möglich, auch wenn diese bislang nicht eingetreten ist.

Alarmstufe

Störung der Gasversorgung liegt vor – ein hoheitlicher Eingriff erfolgt noch nicht

Notfallstufe

- Gasmangellage ist eingetreten
- Bundesnetzagentur (BNetzA) wird Bundeslastverteiler (BLV)
- „Ungeschützte“ Kunden müssen ihren Gasverbrauch gem. Verfügungen reduzieren

Vorgehen in der Notfallstufe – Gasmangel tritt ein

Notfall (Gasmangellage) wird durch BMWK festgestellt - das BNetzA Verfügungskonzept mit Maßnahmen und Kommunikationsprozessen gilt.

- 1 Bundeslastverteiler (BNetzA) fordert RLM-Letzterverbraucher per Individual- und Allgemeinverfügung auf, Gas zu reduzieren (Presse, Internetseite, über Sicherheitsplattform)
- 2 SH Netz empfängt von Kunden mit Allgemeinverfügung Selbsterklärungen oder ermittelt die Zielwerte je Malo anhand der Verbräuche
- 3 SH Netz vergleicht montags bis freitags Ist-Verbräuche gegen gemeldete / selbst errechnete Soll-Verbräuche bei von der Allgemeinverfügung betroffenen Kunden
- 4 SH Netz meldet Nichteinhaltungen der Vorgaben an BNetzA

Vorgehen bei einer lokalen Gasmangellage

Lokale Gasmangellage wird durch Fernleitungsnetzbetreiber/BMWK oder SH Netz festgestellt – §16.2 EnWG greift.

Ggf. fordert Fernleitungsnetzbetreiber SH Netz zur Reduktion des Gasabsatzes auf oder SH Netz entscheidet zur Sicherung der Netzstabilität.

SH Netz wird alle nicht geschützten Kunden "rätierlich" zur Reduktion des Gasabsatzes auffordern.

SH Netz ist im engen Austausch mit den Krisenstäben (Land und Kreis) sowie den nicht geschützten Kunden.



Unsere bisherigen gemeinsamen Anstrengungen zur Vermeidung einer Gasmangellage



Zusammen mit Gasunie haben wir an dem Anschluss des FSRU in Brunsbüttel gearbeitet



Wir stehen in Kontakt zu unseren RLM Gaskunden und nachgelagerten Netzbetreibern



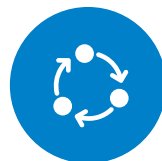
Wir sind im Austausch mit Innungen und Schornsteinfegern für ein mögliches Inbetriebnahme Szenario



Wir sind Mitgestalter der rechtlichen Rahmenbedingungen

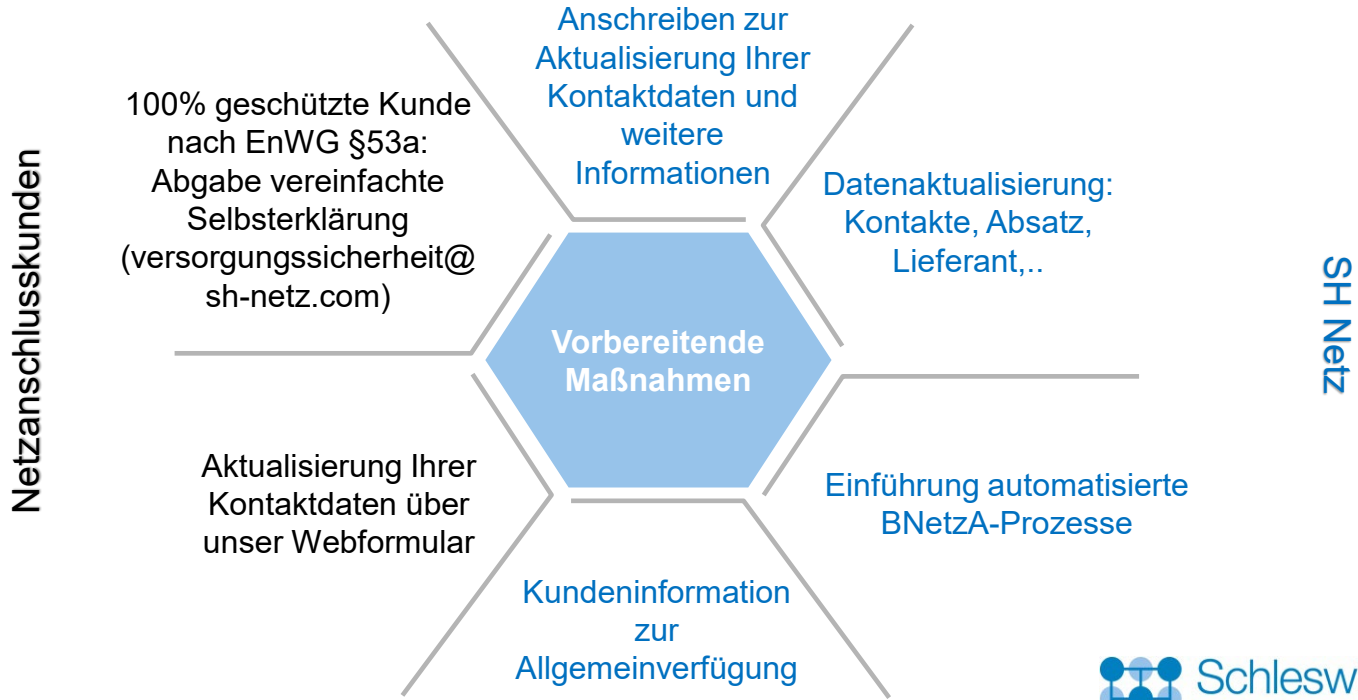


Fortlaufend werden Maßnahmen zu Energieeinsparung in der HAW-Gruppe erarbeitet



Wir stehen im Austausch mit allen relevanten Krisenstäben

BNetzA Verfügungskonzept - Wie wir uns gegenseitig unterstützen können



Unterscheidung der Kunden gemäß EnWG



Geschützte Kunden

- **Haushaltskunden** & Unternehmen, deren Verbrauch über standardisierte Lastprofile (SLP) gemessen wird.
- Letztverbraucher, die Haushalte mit Wärme beliefern
- Grundlegende **soziale Dienste** (Krankenhäuser, Feuerwehr, Pflegeeinrichtungen, Polizei, ...).
- **Fernwärmeanlagen**, welche obige Kundengruppen mit Wärme beliefern.



Nicht geschützte Kunden

- Alle RLM-Kunden, die **nicht nach §53a EnWG** als **geschützt** gelten, können schrittweise zur Leistungsreduzierung aufgefordert werden.
- Abschaltungen oder Reduzierungen erfolgen durch die Kunden selbst **nach Aufforderung** durch den verantwortlichen Netzbetreiber oder die BNetzA

Haben Sie noch Fragen?



Stefan Radau

Groß- und Individualkunden
T 04106 - 629 2795
stefan.radau@sh-netz.com



Lukas Norden

Groß- und Individualkunden
T 04106 - 629 3658
lukas.norden@sh-netz.com



Vielen Dank!

Noch Fragen?
Wir sind gerne für Sie da.



